

# Nus Bau und Provinz.

## Taunus und Main.

— **Wassau, 19. Okt.** Da die Konsolidation in der hiesigen Gemarkung soweit beendet ist, wurde nach Mitteilung des Kulturamtes der Konsolidationsvorstand aufgelöst. Die Konsolidationsarbeiten und die noch hängenden Fragen gehen mit Schluss an den Bürgermeister bzw. die Gemeindefälle über. — Im Saale des Gasthauses „Zum goldenen Wald“ sprach dieser Tage Kreisbauwirtschaftsleiter Frau Urig über aktuelle Gegenwartsfragen. Ihrer Rede lag besonders die vielseitige soziale Aufgabe der K.B.-Frauenschar innerhalb unserer großen Volksgemeinschaft zugrunde. Anschließend sprach K.B.-Kreisamtsleiter Jierau über die gegenwärtige Tätigkeit der K.B.

— **Wald Schwalbach, 19. Nov.** Freitagabend fand im Rahmen der Gau-Kulturwoche ein „Hanns-Johst-Abend“ im „Lindenbrunnen“ zugunsten des Winterhilfswerkes 1937/38 statt. Träger der Veranstaltung war die Feldmeisterhilfe 5 des R.A.D. In Vertretung des Kreisbeauftragten für das W.H.W. eröffnete Gefolgschaftsführer Jach den Abend. Dann erklang die Overture zu „Gnomon“ von E. v. Boehnen. Anschließend vermittelte die der Sprecher des Reichsarbeitsdienstes über den Dichter Hanns Johst. Es folgten Vorträge aus seinen Werken. Den Abschluss des Abends bildete die Aufführung des zweiten Aktes von Johsts Drama „Schloßter“. — Wie im letzten Jahre, so wird auch jetzt eine Wälschsammlung für das Winterhilfswerk durchgeführt. Die Sammlung findet am Samstag und Sonntag durch die Jungmädel statt.

× **Raheneibogen, 19. Nov.** Die Mädchen-Besuchsanstalt Eidenmühle bei Klingelbach-Raheneibogen wurde aufgelöst.

## Aus dem Rheingau.

### Eltoller Nachrichten.

× **Eltville, 19. Nov.** In der Stadthalle hinterließ unter dem Titel „Zu spät“, das von Müller-Wanger und Schwantke verfasste dreiteilige Zwerchdrama, das die Deutsche Bühne für Volkshygiene, Kassel im Auftrag der Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung im Gau Hessen-Kassel vor einem interessierten Hörerkreis darbot, einen starken Eindruck und trug die Aufmerksamkeit über die Gefahren der Krebskrankheit in weite Kreise der Bevölkerung. — Die Stadterneuerung hat an der Rüdelsheimer Allee die zur Verbesserung der Anliegermöglichkeiten ein neues Haltegeleise anlegen lassen. — Am morgigen Sonntag fährt um 10.20 Uhr ein Sonderzug nach Frankfurt a. M. zur Gau-Kulturausstellung. Rückfahrt erfolgt abends 21.51 Uhr.

## Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Reichsbühnen-Theater	Kurhaus
Samstag, 19. Nov.	19 bis gegen 21.15 „Hedemogen“ Stamm: F. 11. W.	20 bis 22.30 Schauspiel: „Die Wälscher“, Komödie in 4 Akten v. G. v. Hauptmann	16 Konzert. 20 Orchester Musik.
Montag, 22. Nov.	20 bis nach 22.15 „Rigoletto“ Stamm: G. 11. W.	20 bis 22.30 Schauspiel: „Die Wälscher“	20 1. Kammermusik-Abend
Dienstag, 23. Nov.	20 bis gegen 22.30 „Mein Sohn, der Herr Minister“ Stamm: N. 11. W.	20 bis 22.30 Schauspiel: „Die Wälscher“	11 Freil.-Konzert in der Brunnen-Hal. 16 Konzert. 20 im 11. Saal: Orchester-Vortrag.
Mittwoch, 24. Nov.	19.30 bis gegen 22.15 „Extrablätter“ Stamm: D. 11. W.	Gefolgschaften.	11 Schauspiel-Konz. in der Brunnen-Hal. 16 Konzert. 20 im 11. Saal: Film-Vortrag.
Donnerstag, 25. Nov.	19 bis gegen 22 „Hamlet“ Stamm: C. 10. W.	20 bis 22.40 Schauspiel: „Die Wälscher“	11 Schauspiel-Konz. in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Konzert.
Freitag, 26. Nov.	19.30 bis gegen 22.15 „Der Obersteiger“ Stamm: F. 12. W.	20 bis 22 „Vorfälle 12“	11 Schauspiel-Konz. in der Brunnen-Hal. 16 Konzert-Rangert. 19.30 L. groß. Saal: 4. Julius-Rangert. 21.30 Gail-Schmidt.
Samstag, 27. Nov.	19.30 bis 22.15 „Ein neuer Jüngling“ Stamm: E. 11. W.	20 bis 22.30 Schauspiel: „Die Wälscher“, Komödie in 4 Akten von G. v. Hauptmann. Stamm: 2 7. W.	11 Freil.-Konzert in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Konzert.
Donnerstag, 28. Nov.	14.30 bis nach 16.30 „Spiel über Nacht“ Stamm: C. 11. W.	15.30 bis 19 „Die Wälscher“, Komödie in 4 Akten v. G. v. Hauptmann. Stamm: 1 7. W.	11.30 Freil.-Konz. in der Brunnen-Hal. 16 Konzert. 20 Orchester-Konz.

Anmeldungen nimmt die Ortsverwaltung der D.V.Z. entgegen. — Der Taunusbund, Ortsgruppe Eltville, unternahm am Fuß- und Bettag seine letzte diesjährige Hauptwanderung über den 4-Uhr-Weg in den Eltweiler Wald nach der „Rausch“.

× **Elstich, 19. Nov.** Einen gutbesetzten Elternabend veranstalteten die hiesigen Pimpfe unter der Leitung von Fährleinführer J. Koch. Ortsgruppenleiter Jäger richtete grundlegende Worte über die Fragen „Konfession und Staatsjugend“ an die Elternschaft.

× **Winkel, 19. Nov.** Am Sonntag führt der B.M. eine Wälsch- und Spielzeugsammlung durch.

## Rhein und Mosel.

### Ein Schiff brannte auf dem Rhein.

— **St. Goar, 19. Nov.** Am Mittwoch entfiel im Rorderschiff des Motorbootes „Balkenbühl“ der Firma Rhein-Handel in Mannheim, das sich auf der Talsahrt befand, ein Brand. Der Kapitän des Schiffes stellte auf der Rheinstrecke unterhalb Oberwesel zur Vorentscheidung die Rauchs-Entwicklung aus dem Motorraum fest. Dort war ein Brand ausgebrochen. Man versuchte, durch Abdichtung des Feuer zu erlösen. Da dies aber nicht gelang, war der Kapitän gezwungen, die Fahrt zu unterbrechen und bei St. Goar vor Anker zu gehen. Hier war sofort ein Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr St. Goar zur Stelle, um den Brand zu löschen. Die Löscharbeiten dauerten über eine Stunde; sie wurden durch Rauchsentwicklung erschwert, da nur unter Benutzung von Gasmasken gearbeitet werden konnte.

× **Verh., 19. Nov.** Die beiden hiesigen Schiffervereine „St. Nikolaus“ und „Einigkeit“ sind zum „Schifferverein Voth a. Rh.“ zusammengeschlossen worden und werden am Weihnachtsfest als ihr Wahrzeichen den Schiffermahl einnehmen. — Die Stadterneuerung erbrachte den hiesigen Weinbergsbauern Peter Daum durch Bürgermeister Rühlged für seine 25jährige Dienstzeit in der Stadterneuerung.

× **Vorchheim, 19. Nov.** Den guten Ausfall der „Merz“ Weinernte beweist die Entleerung im hiesigen Weinerrein, der in diesem Jahre 120 Halbfäß gegenüber 98 im Vorjahre geerntet hat. — Der Gemeindefürsorger hob einen 113 Pfd. schweren Schwarztittel.

## Lahn und Westerwald.

### Rehensanlieferung und Fischbestand.

× **Wassau a. d. L., 19. Nov.** Infolge der Rehensanlieferung haben sich Veränderungen im Fischbestand des Heimatflusses durchgeleitet. Wildschützen, wie Bärden und Matzeien, die schnellfliehendes Wasser bevorzugen, sind zurückgegangen. Dagegen haben sich Karpfen und Aale, sowie auch Hechte und Barbe den neuen Verhältnissen angepasst und gut vermehrt. Zur weiteren Vermehrung des Fischbestandes ist der Einbau von Fischtrappen an den Sandbänken sehr erwünscht. Auch ist auf dem Flussabschnitt Wälsch-Graben eine erhebliche Zunahme der verschiedenen Wälsch-Arten, wie Wildenten, Wälschhühner, Fischreiter und Kormoranen, eingetreten.

× **Danlenau, 19. Nov.** Unter großer Beteiligung fand hier das Gau-Kulturfest des Defenats Nassau statt. Die Festpredigt hielt Pfarrer I. R. Sachs. Wiesbaden. In der Nachmittagsstunde erläuterte Pfarrer Hartenfels-Nassau den Rechenheftbericht für 1937. Anschließend sprachen Staatsminister I. R. Böckig-Wiesbaden und Pfarrer Gensche-Braubach. Dem Bezirksverband konnten Sondergaben überreicht werden.

## Aus Hessen.

### Ein Bahnwärter vom Zug überfahren.

— **Kisselheim, 19. Nov.** In der Nähe des Bahnübergangs des Königstädter Weges wurde der Bahnwärter Martin Konstantin, der sich auf dem Weg zum Bahnhof Kisselheim befand, von einem Zuge erfasst und überfahren. Konstantin war auf der Stelle tot.

## Frankfurter Nachrichten.

### Vorbereitungen für den Reichs-Tierhuhntag.

— **Frankfurt a. M., 19. Nov.** Der Leiter des Reichs-Tierhuhnbundes, Staatsrat Oberbürgermeister Dr. Krebs-Frankfurt a. M., hat den 24. November zum Reichs-Tierhuhntag erhoben. Am gleichen Tag des Jahres 1933 wurde das Reichs-Tierhuhntagefest durchgeführt, das dann am 1. Febr. 1934 in Kraft trat. Der Reichs-Tierhuhntagefest, der Frankfurter a. M., hat bereits an die Tierhuhntagefesten Deutschlands Richtlinien zur Gestaltung des Reichs-Tierhuhntages herausgegeben. Danach sollen in den Orten mit Tierhuhntagevereinen Kundgebungen stattfinden, an denen neben den Angehörigen der Vereine auch die tierliebende Bevölkerung teilnehmen soll. Die Aufgabe des erst im Frühjahr zum

rechtsfähigen Verein erhobenen Reichs-Tierhuhnbundes erstreckt sich vorerst auf eine gründliche Erledigung aller Organisationsfragen. Gegenwärtig gibt es im Reich 380 Tierhuhntagevereine mit rund 100 000 Mitgliedern. Der Reichs-Tierhuhnbund will auch im kommenden Jahr die begonnene Aufbauarbeit mit der Gründung neuer Vereine, vor allem in ländlichen Gegenden, fortsetzen. Der Werbetag für den Tierhuhntagebundes soll den Vereinen neue Anhänger und Freunde zuführen.

## Kasseler Nachrichten.

### Durch Fährlässigkeit der Eltern ums Leben gekommen.

— **Kassel, 19. Nov.** Im Stadtteil Rothenditmold wurde durch Fährlässigkeit der Eltern ein vier Monate altes Kind beim Ausbrechen der Warmwasserleitung derart verbrüht, daß der Tod auf der Stelle eintrat. Die Verbrühungen waren so stark, daß das in einem Korb schlafende Kind keine Schmerzenslaute mehr von sich gab. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.



WIESBADENER KUR- u. VERKEHRSVEREIN: WILHELMSTR. 54

## Dorfbetreuung — Dorfverschönerung.

### Gründung einer Bauarbeitsgemeinschaft.

Der neugegründeten Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfbetreuung gehören alle Organisationen und Verbände an, die an der Betreuung des Dorfes ein besonderes Interesse haben. Die Reichsarbeitsgemeinschaft wurde am 1. Oktober in die Reichsarbeitskammer eingetragelt. Nachdem dort die Richtlinien für die Winterarbeit festgelegt wurden, geht es nunmehr an die Gründung der Bauarbeitsgemeinschaften. Noch in diesem Winter wird auch im Gau Hessen-Kassel bis hinunter in die Kreisbauarbeitsgemeinschaften und später Bauarbeitsgemeinschaften, der Ausbau der Organisation erfolgen. Zweck dieser Organisation ist die Zusammenfassung aller Kräfte, damit nach den von der Reichsarbeitsgemeinschaft gegebenen Richtlinien in den einzelnen, auch abgelegenen Dörfern der Landschaft entsprechend, aber doch nach einheitlichen Gesichtspunkten gearbeitet wird.

## Sperrholzreste

für Weihnachtsarbeiten bei

Herm. Hansen

Bleichstraße 14—16

## Kleines Reiseführerbuch.

Für die Mitnahme von Schneeschuhen in die Zugabteile hat die Deutsche Reichsbahn auch in diesem Jahre die gleiche Regelung getroffen wie im Vorjahre.

Auf dem 750 Meter hohen Sommerberg bei Wildbad im Schwarzwald wird eine Sprungschanze für Sprungweiten bis zu 65 Meter erbaut, die schon im kommenden Winter für Sportveranstaltungen zur Verfügung stehen wird.

Der Kothardsberg bei Schonach ist nunmehr auch in die Bergwachtstätigkeit einbezogen und zwar durch eine Streife, welche die Bergwachtstation Rastbach mit Bergwachtstationen von St. Georgen-Schwarzwald und Billingen-Schwarzwald regelmäßig durchfährt.

Nach dem Vorbilde der holzgeschnittenen Wegweiser, die man vielfach in Wandergebieten trifft, hat das Reichsfürstentum Kassel die bisher üblichen Emaille-Strahnenführer durch holzgeschnittene ersetzt. Als kleine handwerkliche Kunstwerke geben sie nicht nur den Strahnenamen an, sondern erläutern ihn noch durch bildhafte Darstellungen.

## Kleine Ursachen — grosse Wirkungen!

Soche Schäden sind zu verhüten, aber nicht jedes Feuer läßt sich schon im Keime ersticken. Oft sind kleine Brände die Ursache großer Feuerschäden. Wie

angenehm ist es dann, wenn wir wissen, daß unsere Feuerversicherung hier einspringt. In schweren Fällen ist die Versicherung die Rettung aus großem Unglück.









**Billa**  
1. 1x2-3.  
mer Gart.,  
ändehalber  
shaus  
für nur  
6 000 RM.  
mit 10 %

Infamilien-  
otlagen, zu  
tungsbiuro  
Henn,  
1. Boof-  
on 25141.

M.  
Zentralheiz.,  
M.  
Villa  
er, 12 Zim.,  
ger Garten,  
M.

nus  
 Küche, Bad,  
 1 x 2 3, R.,  
 W.  
 s & Co.  
 29—35.  
 en:

3000 bis  
lung.  
500 RM.,  
er-Mohn-  
RM. An-  
000 RM.,  
entrum,  
übertragen.  
ahlung,  
600 RM.,  
ner-Mohn-

ern  
hen 27363.  
shmen.)

mit 3., 4.  
eism. zu v  
m Zustand  
ohn., Papen  
fabrt, lebt  
wert zu v  
immobilien  
Tel. 27196.  
qm  
mit Neben-

Stallungen.  
Haupttrage  
eignet für  
Saubetriebe.  
nein. Preis  
Anzahlung.  
Tagbl.-Verl.

!



Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

**Feuer u. Unfall 02  
Überfall . . . . 01**

Diese nachstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

**Klingeln Sie an!****Alexi-Kaffee** gehört auf jeden Tisch 276 52  
Kaffee-Rösterei, Michelsberg 9**Alles für den Haushalt** 231 55  
Feinkost-Werner, Kirchgasse 46**Alteisen, Lumpen,** alte Akten usw. 226 26  
kauft Heintz, Markloff, Hellmündstr. 52**Altgold u. Silber** kauft Juwelier Loch 238 40  
Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. 11/667**Altpapier, Alteisen** 245 88  
Metalle kauft zu Höchstpreisen Heintz, Gauer, Werderstr. 3**Auskunfts-Blum** Friedrichstraße 48 201 74**Autodroschke, Tag u. Nacht** 599 66**Autofahrschule Kranz** 236 41  
bildet aus in allen Klassen, Herrnühlgasse 11**Auto-Gelegenh.-Käufe** 276 89/59  
aller Fabrikate, Auto-Kraft, Dotzheim, Holzstr. 13**Auto-Pflege** Garage und Tankstelle 225 03  
Richter, Gartenfeldstraße 14 (Nähe Hauptbahnhof)**Autoreifen-Spezialhaus** 248 03  
Dampf-Vulkanisieranstalt Wiltz, Pfeiffer, Nerostraße 16**Autoreparatur, Tankstelle** 260 95  
Zentral-Garage, Hellmündstraße 39**Auto-Selbstfahrer** mieten offene u. 255 84  
geschloss. Wagen.  
Maurer & Hegmann, Moritzstr. 50**Autoverwertung** Heintz, Schwalm 260 94  
Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90**Beerdigungsinstitut** 253 00  
Bestattungen aller Art, W. Vogler, Blücherplatz 4**Beschlerei Sussemichell-Gollath** 274 46  
arbeitet schnell, gut und billig, Michelsberg 13**Beitfedern-Reinigung** 279 39  
Anruf genügt, Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedr. Str.**Bier-Centrale** Wiesbaden, Inh. M. Giehl, 265 53  
Marktstr. 12, Pilsener Export  
und Lager-Biere, Mineralwasser, Tee- und Apfelsäfte**Buchbinderei Hefterich** 242 66  
80 Jahre - Kirchg. 48 - Buch-Einbände - Besteckeinrichtungen**Büro-Lang** besorgt alle maschinen- 230 61  
schriftlichen Arbeiten  
Karlsstraße 5, Gegr. 1910**Dachpappen, Teerprodukte** 243 12  
In jeder Menge, Vothauer, Blücherstraße 34**Diabetiker-Brot** nach Dr. Senfner 227 75  
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dotzheim Str. 126**Eigenheimbau u. Finanzier.** 254 67  
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2**Fahrräd.-Nähmaschinen** 261 75  
Zimmermann & Co., Mauritzstr. 1, Reparat. alle Ersatz.**Färberei, Chem. Reinig.** gut, schnell, 248 00  
und billig  
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.**Fisch** aus dem bekannten Spezialgeschäft 204 47  
Höss Nachf., Marktplatz 11**Frisör** für Damen und Herren, Parfümerie 261 01  
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)**Führer führend in Lederwaren** 277 26  
Große Burgstraße 10**Füllhorn-Tabake, -Zigarren** 276 81  
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7**Fußpflege** Christina Leicher, Rheinstr. 73 254 77  
(ärzt. geprüft)  
Sprechzeit von 10-6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)**Gasherde** Junker & Ruh 277 36  
in großer Auswahl  
Erich Stephan, Kl. Burgstraße Ecke Häfnergasse**Kleine Geschenke** die Freude bereiten, 285 08  
kaufen Sie bei  
Louis Franke, Wilhelmstraße 28, Ecke Rathausstraße**Grundstücks-An- u. Verkauf** 273 63  
Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76**Herde, Öfen, Gash. Waschk.** 268 30  
vom Fachmann H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Straße 8**Klavierbauer, -Stimmer** 227 46  
Reparat. aller Art R. Busch, Klavierbauer Adelheidstr. 63**Kohlen, Koks, Briquets** 231 47  
in jeder Menge billigst Hugo Will, Yorkstraße 4**Landwirtsch. Maschinen** 214 96  
Geräte, Ersatzteile, Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10**Liköre** Likörfabrik, Weinbrenner, Süßmosterei 263 31  
Hubert Schütz & Co., Kais.-Friedr.-Ring 70**Marmor** Bauarbeiten, Reparaturen 247 55  
Marmorindustrie Hch. Korn, Karlstr. 28**Messing- und Bronzearbeiten** 269 83  
Kunstgieß., Gürtler, galvan. Anstalt Ph. Häuser, Friedr. Str. 10**Möbeltransporte** mit modernstem 287 68  
Möbelwagen bei  
nur best. Ausfuhr, u. billigst, Berech. Wilh. Daut, Hochstr. 5/7**Papier-Hack** Bürobedarf-Geschäftsbücher 275 20  
Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.**Parkettböden** abziehen und spänen 266 49  
Neulieferung  
Fr. Senf, Kellerstraße 11**Pelz-Umbearbeitung** 237 71  
zuverlässig und fach. ästhetisch, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76**Radio-Ruß** ist Ihr Berater! 239 06  
Bahnhofstraße 3  
Fachmännische Reparaturen**Sanitätshaus** Joost im Eck, Kranzplatz 1 259 55  
Lieferant sämtlicher Krankenkassen**Schuhe** für gesunde und kranke Füße 250 68  
Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1**Teppich-Reinig.** Entstaubung, Repara- 232 53  
turen, Entmotten  
Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127**Thalysia-Naturform-Schuhe** 223 05  
Reformhaus, Ecke Goldgasse und Grabenstraße**Trauerkleidung** Krüger & Brandt 597 21  
Auf Anruf stellen wir Auswahlendung sofort zu**Ungeziefer** bekämpft mit Blausäure, 237 69  
Zykon und T-Gas  
Lewald, Walkmühlstraße 21, Stadt, konzess.**Uniformen** aller Formationen 213 27  
vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18**Versteigerungen** aller Art über- 229 41  
den, das älteste Unter-  
nehmen am Platze Wilhelm Heilrich, Schwalbacher Str. 23**Wohnungs** -Nachweis J. Chr. Glücklich 266 56  
Kaiser-Friedrich-Platz 3**Zentralheizungen** Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43 268 08**Verkäufe****Privat-Verkäufe****Wohn-Verkäufe****Lebensmittel-****geschäfte****Kohlen-****geschäfte****Arbeitspferd****Winter-Verkäufe****Seren-****Cello**



**Wiesbadener Tagblatt**



## Handel und Industrie

### Wirtschaftliche Selbständigkeit.

W. P. Als vor zwei Jahren Italien im Feldzug um seine Interessen in Afrika land, verurteilten die Freunde eines selbständigen Afrikas mit allen Mitteln, Italien Schwierigkeiten in den Weg zu legen. In Völkerbundsfreien zerbrach man sich den Kopf darüber, was zu tun sei. Man redete hin und her, politisch und militärisch hatte keiner den Mut, aus der Reserve herauszutreten. Aber es mußte etwas geschehen, so sagten sich die Widerläder Italiens, um dem Völkerbundgebanten seine Referenz zu erweisen, und man begab sich in die Kämpfe, die durch wirtschaftliche Maßnahmen in Italien geführt wurden. Man entwarf einen Wirtschaftskrieg und verhängte Sanktionen über Italien, die in der Folgezeit erfüllt wurden.

Die Rechnung war jedoch ohne den Wirt gemacht worden. Ganz Italien wurde damals von den Maßnahmen schwer betroffen und ein demontiertes Land hätte wohl auch ungewiss, ob es sich dem Sanktionskrieg kapituliert und auch keineswegs die sofort wirtschaftliche Kapitulanz nehmen so schnell und so viel Aussicht auf Erfolg sehen können, wie es das autorität geleitete faschistische Italien zuwege brachte. Mit größter Intensität stellte sich damals

das ganze Land auf die Kriegswirtschaft um. Der kleine Mann wachte, um was es ging und trug das Seine dazu bei, es diesem feindlichen Ausland zu zeigen, was es bedeutet, einem Volk bei Erfüllung seiner Lebensaufgaben in den Rücken zu fallen. Die Überwindung im politischen Denken und Fühlen ließ auch wirtschaftliche Früchte reifen, auf die heute nach zwei Jahren das faschistische Italien mit Stolz zurückblicken kann. Am Anfang der Geschichte des neuen Imperiums steht dieser Sanktionskrieg, der ein Volk wirtschaftlich zu heben, ohne Hilfe von außen, und ohne gegenüber zu eigenen Füße gestellt zu sein, und der Tatsache gegenüber, dass das Ausland aus der eigenen Kraft des Landes heraus für das Volk wirtschaftlich sorgen zu müssen. Dieses Unvorstellbare brachte uns um den Sieg im Weltkrieg. Das ist ein solcher Fall nie mehr wiederholen wird, dafür wird Sorge getragen werden. Unser Boden, seine planmäßige und mobilisierte Bewirtschaftung, wie überhaupt eine Wirtschaftsführung, die wir bei uns, dem ganzen Volk dient, gibt uns die Gewissheit einer wirtschaftlichen Selbständigkeit. Ein politisch und militärisch hartes Volk muß auch wirtschaftlich in sich gefestigt sein. An dem Beispiel Italiens sehen wir, was ein Volk vermag, das sich nur die Aufgabe gestellt hat, sich wirtschaftlich aus eigener Kraft zu erheben.

### Aus der Wirtschaft des Auslandes.

#### Der Kampf um den Arbeitsfrieden in USA.

Das in den Vereinigten Staaten vielumkämpfte „Wagner-Gesetz“ hat bestimmt, daß der Arbeitgeber und Arbeitnehmer miteinander über die Arbeitsbedingungen verhandeln sollen. Streitigkeiten können nur den Landesrat für gewerbliche Beziehungen gebracht werden, um zur Sicherung des Arbeitsfriedens, Streiks und Ausperrungen zu verhindern. Dieser Landesrat hat jetzt über die Zeit seit seiner Gründung im Jahre 1935 bis zum 1. Juli 1937 einen Tätigkeitsbericht erstattet, der einen interessanten Einblick in die sozialen Verhältnisse der Vereinigten Staaten gibt. In der Berichtzeit hatte sich der Rat mit über 6000 Fällen zu befassen, in denen über angeblich als Arbeitsbedingungen Klage geführt wurde. Diese Klagen betrafen 1,64 Millionen Arbeitnehmer. Am 1. Juli 1937 wurde noch über mehr als 2000 Fälle verhandelt. Nur 1700 Fälle, die rund 300 000 Arbeiter betrafen, wurden durch eine Vereinbarung zwischen den Parteien beigelegt und 700 Klagen vor Eröffnung des Verfahrens zurückgezogen. Unmittelbar durch den Rat wurden 721 Streiks geschlichtet und 306 vor ihrer Eröffnung beigelegt. Bis zum 1. Juli 1937 waren bei dem Rat 1075 Anträge eingegangen, in denen die von den Arbeitgebern verweigerte Anerkennung der Arbeitnehmervertreter verlangt wird, oder Wahlen unter der Aufsicht des Rats beantragt werden. Diese Anträge waren von 600 000 Arbeitern unterzeichnet. Mit diesen Fragen haben wir nichts im nationalsozialistischen Deutschland nichts mehr zu schaffen.

## Marktberichte.

### Frankfurter Eier- und Buttermarkt.

Frankfurt a. M., 19. Nov. In der Versorgung mit Eiern ist zur Zeit nur eine teilweise Bedarfsdeckung gesichert, da der inländische Eieranfall auf dem niedrigen Stand angekommen ist und daher die Beschaffung von Auslandsiern aus dem Osten und Westen in entsprechender Menge nötig ist. In der Hauptlage wird der Konsum jedoch mit Küchensauerteig versorgt, deren Qualität allgemein als recht befriedigend bezeichnet wird. Die Versorgung könnte jedoch etwas besser sein, wenn die Verteiler sich mehr der derzeitigen Marktlage anpassen würden. Statt dessen stellen sie Anforderungen, die über das normale Maß hinausgehen. Frische Eier können in der jetzigen knappen Zeit nur in beschränktem Umfang angeliefert werden, zumal die wenigen anfallenden Jungentener für die Wartversorgung nach keine Rolle spielen können. Wenn man sich darauf beschränken würde, Eier hauptsächlich zum Backen und Kochen zu verwenden, so wäre der Ausgleich in der Versorgung leichter herzustellen. Die Preise hielten sich auf der bisherigen Höhe.

Der Tiefstand in der Herbstlieferung wurde jetzt überunden sein, besonders weil es auch gelang, die Futtermittellieferung durch Zuteilungen von geeignetem Futter günstig zu gestalten. Für die Fütterung der Mähiere stehen außerdem beträchtliche Mengen von gutem wirtschaftlichem Futter wie Rüben, Silofutter und Heu zur Verfügung. Die Herbstlieferung ist beendet, so daß sich erhöhter Anlieferungen von Milch allmählich zu rechnen sein wird. Im kurhessischen Bezirk konnte die Milchmilkverarbeitung bereits erhöht werden, so daß auch Butter an andere Gebiete abgegeben werden konnte. Im Rhein-Main-Gebiet zeigen das

gegen die Anlieferungen von den beständigen Molkereien nicht aus, so daß zur Deckung des schärfstmäßig gestiegenen Bedarfs der Kleinverteilung die Reichshilfe den nötigen Ausgleich sichern mußte. Hierfür wurde in der letzten Zeit hauptsächlich Kühlhausbutter aus norddeutschen Schländen abgeliefert, deren Selbstkosten sich sehr erheblich erhöht haben. Die Verbraucherpreise sind sehr erheblich gestiegen. Für Butter, da die Preise sich nicht mehr auf dem Niveau der Zuteilungen von anderen Rationierungssachen befinden werden.

### Mainzer Getreidemarkt.

Mainz, 19. Nov. Gegen den Markt vom 12. Nov. blieben die Preise unverändert. Tendenz: Weizen wird laufend zu laufen gesucht, auch in Roggen waren die Zufuhren nur klein. Für die noch vorhandenen Weizenpreise bleibt Braugerste begehrt. Futtermittel sind weiter gefragt, aber nur knapp angeboten.

### Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Frankfurt a. M., 19. Nov. Auftrieb: Großvieh 2706 (gegen 1657 am 12. Nov.), darunter 314 (316) Ochsen, 191 (191) Bullen, 954 (818) Kühe, 318 (332) Färsen. Rinder 403 (505), Hammel und Schafe 63 (132), Schweine 203 (187). Notiert wurden je 50 Kilo Lebendgewicht in RM: Ochsen: a) 42-45 (44-45), b) 40-41 (40-41), c) 36 (36), d) 29 (29-30), e) 15-25 (17-25). Färsen: a) 42-44 (41-44), b) 39-40 (38-40), c) 32-35 (29-35), d) 22-35 (22-35), e) 25 (-). Kühe: a) 62-65 (63-65), b) 55-59 (55-59), c) 47 (44-50), d) 32-40 (35-40), e) 22-35 (22-35), f) 25 bis 30 (-), g) 16-17 (-). Schweine: a) 54 (54), b) 1.54 (54), d) 2.54 (54), e) 53 (53), d) 50. Sauen: a) 1.54 (-). Marktverlauf: Großvieh, Rinder und Schweine zugeteilt. Hammel und Schafe mittelmäßig.

## Von den heutigen Börsen.

Berlin, 20. Nov. (H.M.) Tendenz: Aktien nach un-  
verändertem Beginn leicht belebt. Renten  
freundlich. Obwohl die Börse wieder ein sehr  
ruhiges Bild zeigte und Kursveränderungen von Belang  
kaum festzustellen waren, machte sich nach Beginn der  
ersten Notierungen eine geringe Belebung bemerkbar. Un-  
terdessen ging diese weniger vom Publikum, als von der  
geschäftlichen Handel aus, der sich in den letzten Tagen weit-  
gehend entlastet hatte, bei der unerwarteten Widerstands-  
fähigkeit der Börse aber nunmehr wieder Aufschüben  
vornahm. Zunächst konnten allerdings gilt 44 der im  
Schwankungsbereich gehandelten Papiere keine Anfangs-  
notiz erhalten. Kursveränderungen von Belang gehörten  
im übrigen zu den Seltenheiten. Zu erwähnen ist eine teilweise  
Erholung der Kalkoffen, von denen Selbstvertrieb um 1 und  
Wintershall um 1/4 % anstiegen. Dagegen waren chemische  
Papiere übermäßig gedrückt, so Goldschmidt um 1/4 % und  
Kalkoffen um 1/4 %. Farben konnten aber einen Anfangs-  
verlust von 1/4 % bereits in der ersten Viertelstunde nicht nur  
ausgleichen, sondern darüber hinaus noch um 1/4 % auf  
158 % anziehen. Von Gummiaktien sind Continental und  
Harburger Gummi, letztere nach Pause mit Verlusten von  
1 % bzw. 2 1/4 % zu erwähnen. Größere Befestigungen erziel-  
ten Alig. Lokol u. Kraft mit plus 1 %, Schachtel mit plus 1/4  
% und Aligshenburger mit plus 1 1/4 %. Sehr fest lagen einige

der sogenannten unnotierten Papiere, von denen Deutsche  
Grammophon erneut um 1/4 % und Redarfilm um 1/4 % an-  
stiegen. Am variablen Rentenmarkt wurde die Reichs-  
schuldscheine um 1/4 % auf 131 % heraufgesetzt. Tages-  
geld 2 1/2 % bis 2 3/4 %, Pfund 12 3/4 %, Dollar 2 1/2 %, Franken 1 1/2 %.

Frankfurt a. M., 20. Nov. (Drachmelung.) Tendenz:  
Still. Auch nach Wochenbeginn nahm die Börse einen sehr  
stillen Verlauf, da der Auftragsmarkt gering blieb. Bei  
nicht unbedeutender Grundstimmung erschienen die Kurse am  
Anfangsmarkt unter kleinen Schwankungen nur mäßige Ver-  
änderungen und hielten sich nach beiden Richtungen die  
Waage. Mit Interesse verfolgt man weiter die deut-  
sch-englischen Unterhaltungen. Am Rentenmarkt hielt die Nach-  
frage an, so daß die Kurse teilweise leicht anstiegen. Gold-  
pfandbriefe wurden vielfach wieder rationiert. Tages-  
geld 2 1/2 %.

### Berliner Devisenkurse.

Berlin, 20. November. D.N.B.-Telegraphische Auswertungen:

	19. Nov. 1937	20. Nov. 1937
Gold		
Ägypten	12.68	12.71
Argentinien	0.728	0.733
Belgien	42.16	42.16
Brasilien	0.145	0.147
Dänemark	3.047	3.047
Frankreich	55.27	55.27
Japan	47.00	47.00
Indonesien	12.38	12.41
Italien	67.96	67.96
Japan	5.475	5.475
Frankreich	8.408	8.423
Indonesien	2.353	2.357
Holland	13.70	13.70
Iran (Teheran)	15.37	15.41
Indonesien	55.33	55.35
Italien	13.05	13.11
Japan	0.721	0.723
Indonesien	5.694	5.706
Japan	2.477	2.481
Letland	49.10	49.20
Litauen	41.94	42.02
Litauen	62.25	62.34
Oesterreich	48.15	48.15
Polen	47.00	47.10
Portugal	11.25	11.27
Rumänien	83.83	83.85
Schweden	57.25	57.29
Spanien	7.23	7.23
Tschechoslowakei	8.698	8.714
Türkei	1.978	1.982
Ungarn	1.389	1.391
Uruguay	2.474	2.478
Ver. St. u. Amerika	1.371	1.371
	2.474	2.478

### Steuergutscheine.

	19.11.37/10.1.37	19.11.37/10.1.37
.....	103.75	115.75
.....	111.75	118.10

## Betterbericht des Reichswetterdienstes.

### Aussage: Frankfurt a. M.

Mit dem Durchzug einer Störungsfrenten letzten am  
Freitag neue Regenfälle ein. Das nachfolgende Aufdruck-  
steiggebiet wird leichte Besserung, aber noch keine volle Be-  
dingtheit bringen. Die Temperaturen steigen zunächst  
weiter an.

Witterungsvorhersage bis Sonntagabend: Wolkend  
bewölkt, einzelne Schauer, die im Mittelgebirge vorwiegend  
bereits wieder als Schnee fallen; Tagesstemperaturen  
zwischen 5 und 10 Grad, im Gebirge wieder Frost; Winde  
im West. Witterungsaussicht bis Montagabend:  
Weiterhin unbedeutendes Wetter.

Wasserstand des Rheins am 20. Nov. Niedrig: Pegel  
0,86 gegen 0,86 m geteilt; Bingen: 1,20 gegen 1,20 m  
geteilt; Mainz: 0,92 gegen 0,93 m geteilt; Raud: 1,28  
gegen 1,26 m geteilt; Köln: 0,85 gegen 0,88 m geteilt;  
Kehl: 2,03 gegen 1,88 m geteilt.

### Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.

(Klimastation beim Stadt. Fortifikationspunkt.)

Datum	19. November 1937	20. Nov.
Ortsgest.	7 Uhr 14 Uhr 21 Uhr 7 Uhr	
Wind	aus O und Normaldruck	786,9 787,5 782,3 764,7
Temperatur (Celsius)	2,8 5,3 3,3 4,3	
Relative Feuchtigkeit (Prozent)	90 95 97 92	
Windrichtung und -stärke	14 1,2 1,2 1,2	
Niederschlagshöhe (Millimeter)	bedeut. bedeut. bedeut. bedeut.	
Wetter	bedeut. bedeut. bedeut. bedeut.	
19. Nov. 1937: höchste Temperatur: 6,1		
20. Nov. 1937: niedrigste Temperatur: 1,7		
Sonnenstunden am 19. Nov. 1937:		
vormittags — Std. — Min.		
nachmittags — Std. — Min.		

## Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse		19.11.37/20.11.37		19.11.37/20.11.37		19.11.37/20.11.37		19.11.37/20.11.37	
Banken		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
A. D. Creditanstalt		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
B. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
C. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
D. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
E. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
F. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
G. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
H. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
I. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
J. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
K. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
L. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
M. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
N. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
O. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
P. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
Q. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
R. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
S. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
T. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
U. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
V. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
W. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
X. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
Y. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
Z. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
aa. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
bb. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
cc. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
dd. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ee. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ff. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
gg. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
hh. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ii. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
jj. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
kk. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ll. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
mm. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
nn. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
oo. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
pp. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
qq. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
rr. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ss. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
tt. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
uu. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
vv. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ww. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
xx. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
yy. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
zz. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
aaa. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
bbb. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ccc. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ddd. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
eee. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
fff. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ggg. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
hhh. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
iii. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
jjj. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
kkk. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
lll. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
mmm. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
nnn. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ooo. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ppp. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
qqq. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
rrr. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
sss. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ttt. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
uuu. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
vvv. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
www. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
xxx. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
yyy. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
zzz. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
aaaa. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
bbbb. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
cccc. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
dddd. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
eeee. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ffff. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
gggg. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
hhhh. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
iiii. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
jjjj. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
kkkk. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
llll. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
mmmm. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
nnnn. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
oooo. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
pppp. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
qqqq. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
rrrr. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ssss. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
tttt. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
uuuu. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
vvvv. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
wwww. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
xxxx. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
yyyy. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
zzzz. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
aaaaa. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
bbbbb. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ccccc. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ddddd. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
eeeee. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ffffff. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ggggg. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
hhhhh. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
iiiii. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
jjjjj. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
kkkkk. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
lllll. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
mmmmm. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
nnnnn. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ooooo. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ppppp. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
qqqqq. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
rrrrr. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
sssss. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ttttt. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
uuuuu. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
vvvvv. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
wwwww. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
xxxxx. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
yyyyy. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
zzzzz. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
aaaaaa. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
bbbbb. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ccccc. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
ddddd. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-		101.- 101.-	
eeeee. Kf. u. W.-Bank		101.- 101.-		101.- 101.-					